



Todtmoos-Rütte, August 2012

Liebe Freunde und Förderer unserer Äthiopien-Hilfe!

Schon längst überfällig ist der jetzt vorliegende Newsletter, den Euch mit herzlichen Grüßen zuzusenden ich mit heute sehr freue.

Was gibt es aus Addis Abeba, was gibt es aus unserer "kleinen" Äthiopien-Hilfe-Initiative zu berichten?

Heute früh (21.08.2012) habe ich wieder einmal mit Azeze telefoniert, unserem äthiopischen Freund, der mit seiner Familie seit vielen Jahren in Weil am Rhein lebt und der mich ja auf meinen Reisen nach Äthiopien stets hilfreich begleitet. Azeze berichtete mir, daß die politische Situation in Äthiopien seit einiger Zeit etwas unsicherer geworden ist. Und gerade eben lese ich in den Internet-Nachrichten, daß der amtierende Regierungschef Äthiopiens, Meles Zenawi, in der vergangenen Nacht im Alter von 57 Jahren verstorben ist. In den kommenden Monaten wird - so Azeze - vermutlich ein politischer Machtkampf um die Nachfolge in Addis Abeba ausgetragen, in dem auch die Islamisten versuchen werden, ihren Einfluß zu vergrößern.

Unsere nächste Reise nach Addis ist für Ende Oktober 2012 geplant, und wir gehen davon aus, daß bis dahin die politischen Verhältnisse wieder geklärt sein werden und die Lage sich wieder beruhigt hat. Zudem sei die Sicherheitslage für ausländische Gäste und Touristen nach wie vor gut. Auf der Liste der Länder, denen gegenüber das deutsche Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausspricht, ist Äthiopien jedenfalls nicht genannt.

So wollen wir also Ende Oktober wieder nach Addis fliegen und unsere seit nunmehr schon seit sieben Jahren bestehende "Äthiopien-Hilfe" fortsetzen. Dank Euer aller großzügiger Unterstützung und finanzieller Hilfe wird es auch in diesem Jahr wieder möglich sein, die von uns betreuten ehemaligen "Straßenkinder" zu besuchen, mit ihnen in ihre Schulen zu gehen und dort für das neue Schuljahr die Gebühren zu bezahlen. So können die Kinder wieder ein weiteres Jahr sorgenfrei die Schule besuchen und für ihre Zukunft gute Voraussetzungen schaffen.

Wie Ihr Euch vielleicht erinnert, betreuen wir im Augenblick folgende acht Kinder bzw. Jugendliche:

- Fruit, Martha und Netsanet (die drei Geschwister-Mädchen);
- Hannah und Mikias (Schwester und Bruder);
- Thomas (der inzwischen nicht mehr der "kleine" ist :-))
- Hermias und Jerusalem (Bruder und Schwester).

Ich bin schon sehr gespannt, alle wiederzusehen und schauen zu können, wie es ihnen im vergangenen Jahr seit unserem zurückliegenden Besuch (Oktober 2011) ergangen ist. Auch werden wir wieder die Schulen aufsuchen, um uns dort zu erkundigen, wie die Lehrer die Entwicklung der Kinder erleben und beurteilen.

Sobald ich wieder von der Reise zurück bin, werde ich in einem weiteren Newsletter berichten, welche Entwicklungen, Fortschritte, evtl. auch Probleme ich angetroffen habe und wie wir versucht haben, mit ihnen umzugehen.

Auch diese Mal ergeht wieder von ganzem Herzen ein Dank an alle, die mit kleineren oder größeren Beträgen unsere Äthiopien-Hilfe mittragen und ermöglichen. Wie Ihr wißt, bringe ich persönlich jeden einzelnen Euro nach Addis Abeba zu den Kindern und Jugendlichen, die unsere "Hilfe zur Selbsthilfe" benötigen.

Weitere Informationen - bes. auch alle früheren Newsletter - können nachgelesen werden unter diesem Link:

<http://www.exist-ruette.de/ethiopia-help.htm>

Und wer unsere finanziellen Möglichkeiten, den Kindern vor Ort helfen zu können, noch etwas aufbessern möchte, dem teile ich gerne hier noch die Bankverbindung mit:

Darlehnskasse Münster, Konto 4551600, BLZ 40060265, Stichwort: Äthiopien-Hilfe

Vielen Dank und herzliche Grüße

Euer

Josef Robrecht